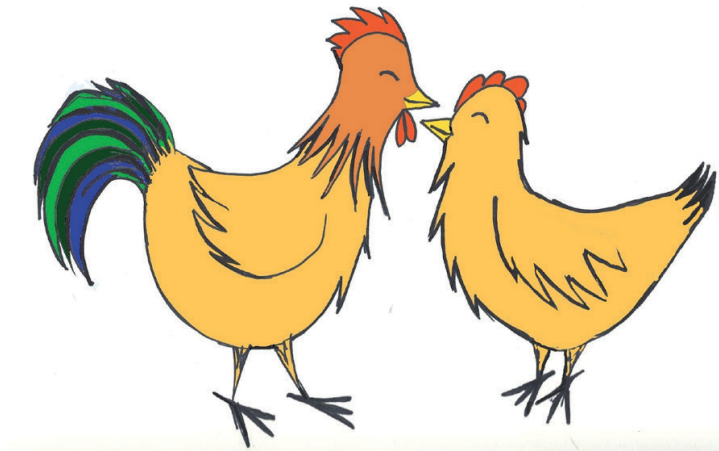
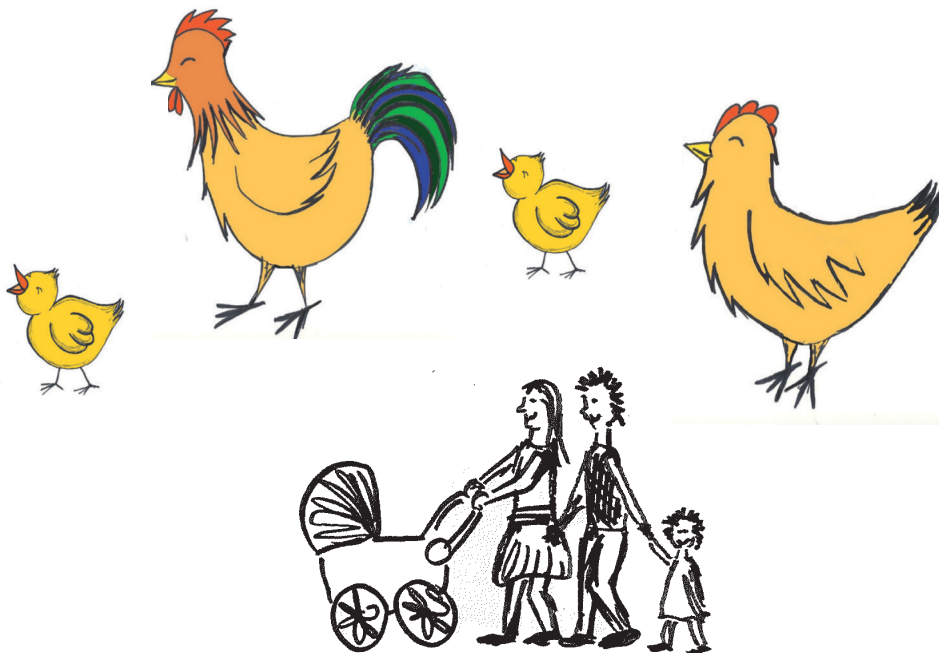


1. Hahn, Henne und Küken

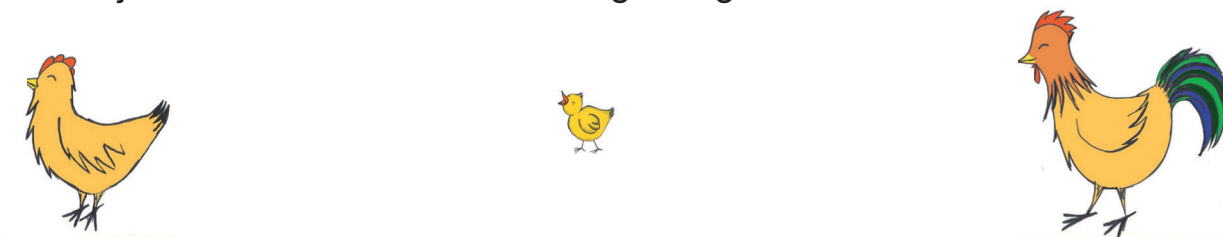
Kreise die Unterschiede zwischen Hahn und Henne auf dem Bild ein.



Männchen oder Weibchen? Verbinde jeweils das Tier mit dem dazugehörigen Menschen.



Verbinde jeweils das Tier mit dem dazugehöriges Wort.



KÜKEN

HAHN

HENNE

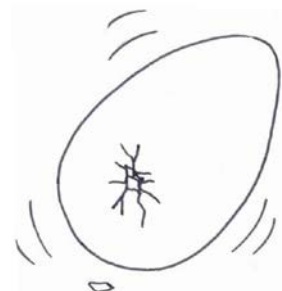
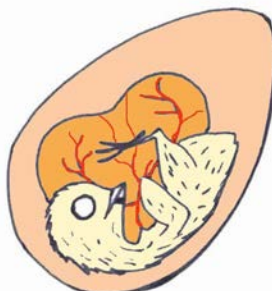
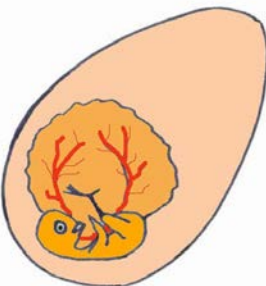
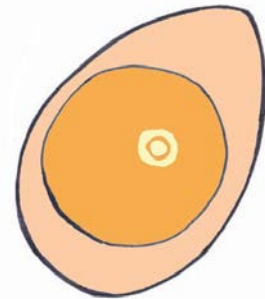
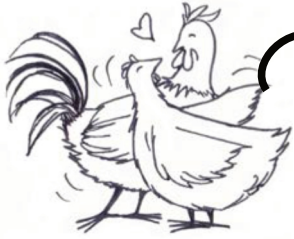
MÄNNCHEN

JUNG

WEIBCHEN

2. Von der Henne zum Küken

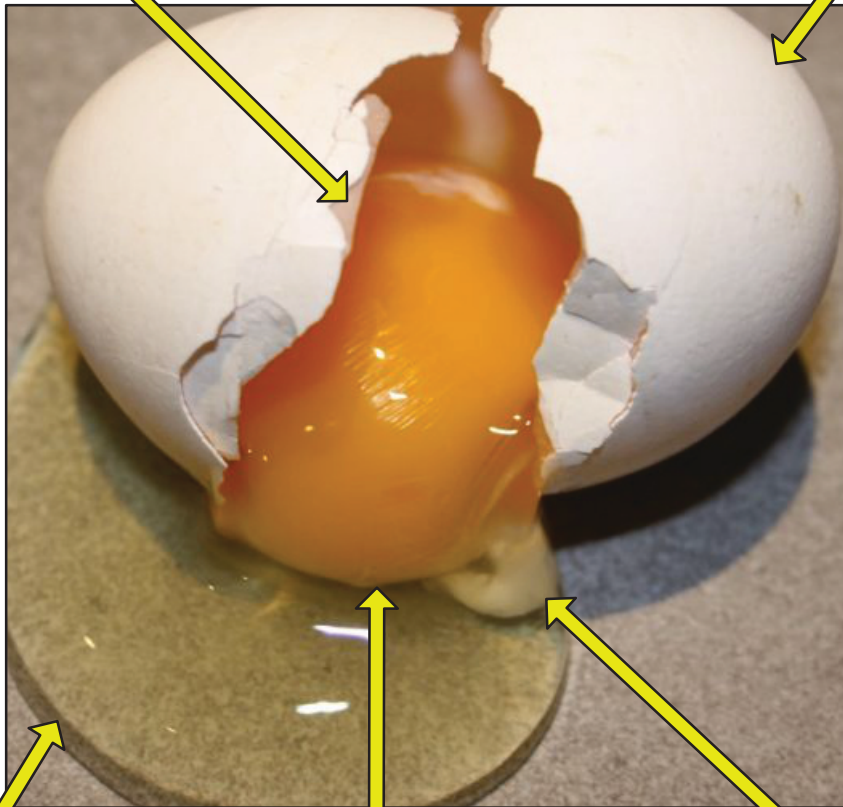
Verbinde die Bilder in der richtigen Reihenfolge. Schreibe auch auf, wie die verschiedenen Etappen heissen.



3. Was ist in einem Ei?

Schreibe die verschiedenen Teile des Eis an und erkläre jemandem, wozu sie dem heranwachsenden Küken nützlich sind.
Du kannst auch ein rohes Ei aufschlagen und die verschiedenen Teile selber beobachten.





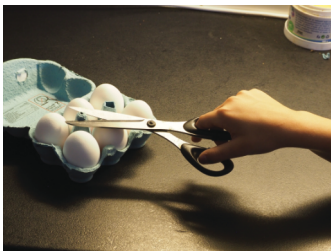


4. Zwei Eier-Experimente

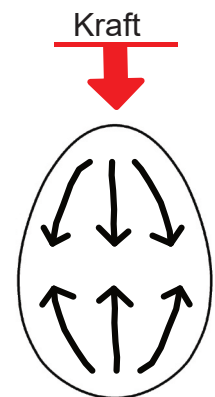
Exp. 1 : Harte Schale!

Die Schale eines Eis ist sehr hart. Um dies zu testen, mach folgendes Experiment.

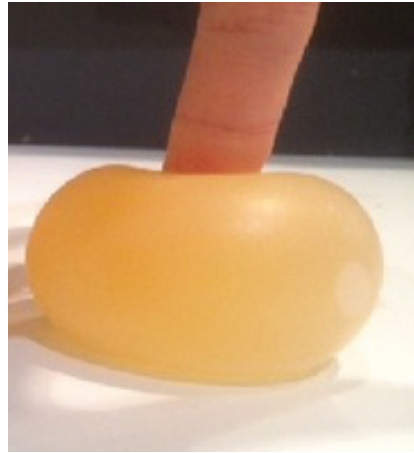
- Nimm ein Eierkarton mit 4 oder 6 Eiern.
- Schneide die 2 Kegel in der Mitte des Eierkartons ab.
- Lege vorsichtig ein Buch darauf, dann ein zweites und auch ein drittes oder sogar noch mehr, wenn deine Eltern einverstanden sind. Die Eier gehen nicht kaputt!



Erklärung: Die Schale der Eis besteht aus vielen kleinen Stücken von Kalkkristallen. Sie sind regelmässig strukturiert und gut organisiert, wie die Bogensteine einer Brücke. Wenn nun eine Kraft auf sie wirkt (in unserem Fall das Gewicht der Bücher), werden die Kristalle aufeinander gedrückt und halten das Gewicht aus.



Exp. 2 : Das Gummi-Ei



In diesem Experiment kannst du die Schale verschwinden lassen und erhältst so ein Gummi-Ei.

- Leg das Ei vorsichtig in ein Glas.
- Fülle Essig in das Glas, bis das Ei ganz bedeckt ist. Beobachte was mit dem Ei passiert.
- Bedecke das Glas und lass es 24h lang stehen.
- Nimm das Ei vorsichtig aus dem Glas und trockne es mit einer Serviette ab.
- Beobachte, was sich verändert hat? Wie ist nun die Oberfläche des Eis?
- Versuche das Ei springen zu lassen in dem du es vorsichtig auf dem Tisch fallen lässt. Achtung, nicht höher als 20 cm, sonst geht es kaputt.

***Erklärung:** Die Eierschale besteht aus Kalk. Der Essig löst den Kalk auf. Als du das Ei im Essig beobachtet hast, konntest du kleine Luftbläschen sehen. Diese Bläschen entstehen bei der Reaktion zwischen dem Kalk und dem Essig, es entsteht Kohlendioxid (CO₂). Nach 24h ist die Schale verschwunden und das Ei wird nur noch von der elastischen Eihaut zusammengehalten.. Das Ei ist auch etwas grösser geworden, es hat etwas vom Essig in sich aufgenommen. !.*

5. Kinderreime

Es war einmal ein braves Huhn,
 das legte, wie's die Hühner tun,
 an jedem Tag ein Ei.
 Und gackelte, mirakelte, spektakelte,
 als ob's ein Wunder sei!



Ein Huhn, das fraß,
 man glaubt es kaum,
 die Blätter von ´nem Gummibaum,
 dann ging es in den Hühnerstall
 und legte einen Gummiball!

6. Büchlein «Die Geschichte vom Ei»

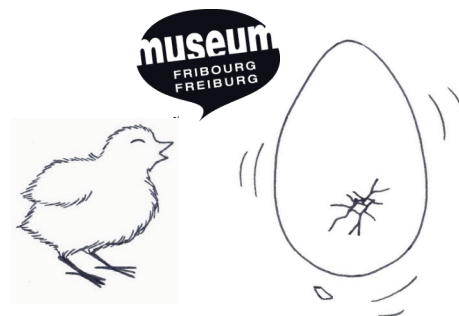
Du brauchst:

- ausgedruckte Seite 6 und 7
- Schere
- Helftklammern
- Farbstifte

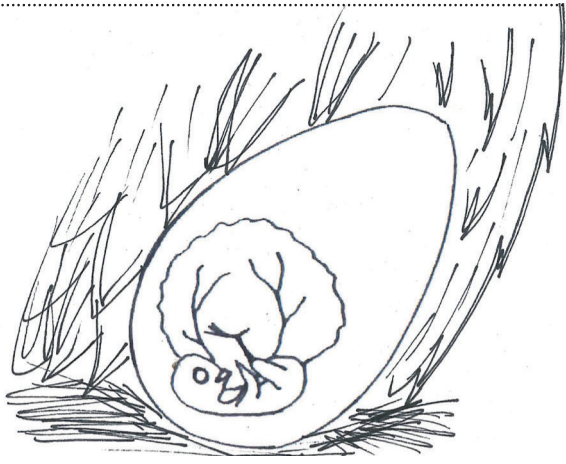
Anleitung:

1. Schneide die Bilder auf Seite 7 entlang der gepunkteten Linien aus.
2. Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.
3. Schneide auch die Titelseite auf Seite 6 entlang der gepunkteten Linie aus.
4. Nun kannst du alles zusammenheften.
5. Male die Bilder aus.
6. Erzähle das Büchlein « Die Geschichte vom Ei » jemandem deiner Familie.

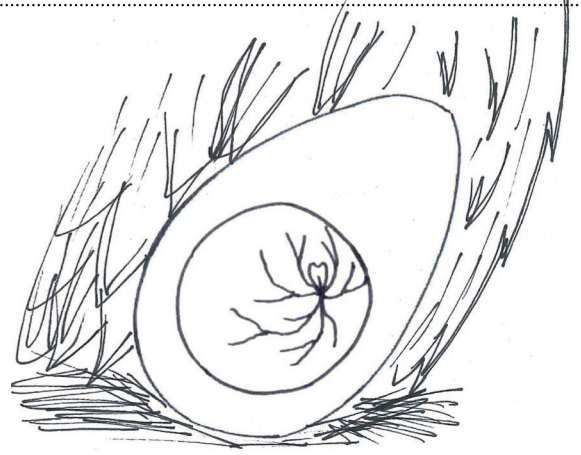
Die Geschichte vom Ei



Büchlein von:.....



TAG 9



TAG 3



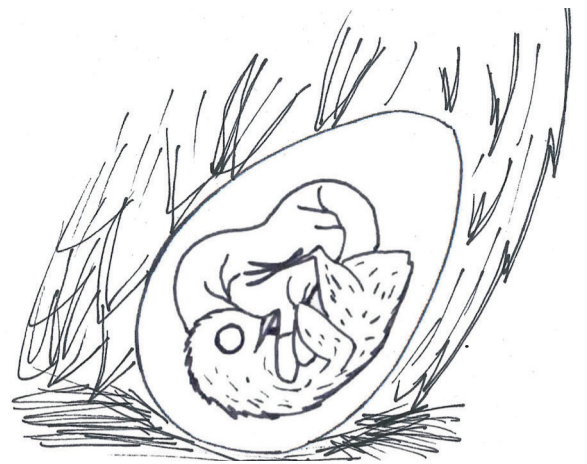
BEFRUCHTUNG



TAG 21: SCHLÜPFEN



PAARUNG



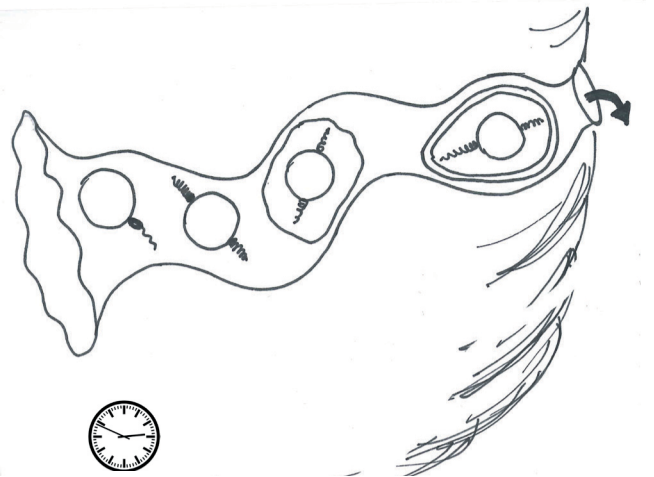
TAG 14



21 jours



BRÜTEN



24h

EIBILDUNG